

fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus	Beteiligt:	
Federführendes Amt: Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt		
Anfrage von Dr. Stefan Posselt (Mitglied der Fraktion der SPD) Klarschiff in der Südstadt		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

Sachverhalt:

Für die Betrachtung der Quantität und Qualität des in Klarschiff abgebildeten Verwaltungshandelns ist zunächst folgendes anzumerken. Klarschiff-Meldungen müssen unterschieden werden, ob sie vom Typ „Problem“ (Schäden, Verschmutzung, ... an ex. Infrastruktur) oder vom Typ „Idee“ (Änderung oder Neueinrichtung von Infrastruktur) sind. Letztere haben i.d.R. einen größeren Planungsaufwand und werden vielfach und zweckmäßigerweise in größere Bauvorhaben integriert, weshalb die inhaltliche Bearbeitung oft langwieriger ist. Diese fachliche Arbeit erfolgt oft außerhalb von Klarschiff und ist deshalb nicht auswertbar.

Zudem gelingt es der Stadtverwaltung noch nicht immer, dass die redaktionelle Sichtung und Freischaltung innerhalb der angestrebten 3 Werkstage erfolgt.

1. *Wie viele Vorschläge wurden in den Jahren 2019 und 2020 im Bereich der Südstadt in dem Portal Klarschiff hochgeladen?*

Im Bereich der Südstadt wurden von 2019 bis Ende 2020 666 Meldungen eingereicht.

2. *Wie viele Vorschläge bezogen sich auf bauliche Maßnahmen? Wie viele Vorschläge wurden abgelehnt? Wie viele Vorschläge wurden in Planungen der Stadtverwaltung aufgenommen? Wie viele Maßnahmen wurden bzw. werden umgesetzt?*

Die Struktur der Klarschiff-Kategorien lässt die mit der Frage bezweckte Zählung der baulichen Maßnahmen nur eingeschränkt zu. Zudem wählen Nutzer zum Teil auch unpassende Kategorien, obwohl ihr Anliegen andere Thematiken betreffen. 218 der Meldungen betrafen Kategorien, die erfahrungsgemäß mehrheitlich bauliche Maßnahmen beinhalten (Ampeln, Beleuchtung, Verkehrsinfrastruktur, Gefahrenstellen, Spielplätze, Sitzbänke, Neuplanung ...).

Da die Nutzung der Klarschiff-Funktion „Bearbeitungs-Status“ nicht einheitlich erfolgt, kann die Realisierung / Ablehnung ebenfalls nur grob bestimmt werden. Von den betreffenden Meldungen sind 138 Meldungen im Status "gelöst".

3. Wie viele Vorschläge bezogen sich auf Aspekte der Sicherheit und Ordnung, wie beispielsweise Sperrmüll o.ä.? Wie viele Vorschläge wurden abgelehnt? Wie viele Vorschläge wurden umgesetzt?

Mit denselben Einschränkungen wie in 2.) konnten für den Bereich Sicherheit & Ordnung 380 Meldungen herausgefiltert werden.

Von den betreffenden Meldungen sind 304 Meldungen im Status "gelöst".

4. Wie könnten die Rostocker Ortsbeiräte an der lobenswerten Arbeit des Klarschiff-Portal beteiligt werden? Wäre eine Berichtsgebung einmal pro Quartal realisierbar?

Es gab bereits 2014 Versuche die Ortsbeiräte besser einzubeziehen. Das sollte einerseits durch die Generierung von Übersichten zu den neuesten Meldungen in Klarschiff, als auch durch die Nutzung von Klarschiff für die Eingabe von Hinweisen der Bürger während der Sitzungen erfolgen. Anliegen, welche Bürger über Klarschiff vorbringen, könnten so gemeinsam auf Ortsbeiratssitzungen besprochen werden und die Bürger über Probleme und Ideen zur Infrastruktur in ihrem Stadtteil informiert werden.

In der kommenden Softwareversion, welche gemeinsam mit dem Land M-V als Landeslösung entwickelt wird, werden Meldungen statistisch noch differenzierter automatisch auswertbar sein. Dann ist eine regelmäßige ortsbezogene Auswertung (reporting) problemlos möglich.

Bereits jetzt können Ortsbeiräte über die Funktion "Beobachtungsflächen" die für sie wichtigen Bereiche und Kategorien auswählen und als RSS-Feed abonnieren. So können mit Browsern, Mailprogramm, oder einfachen RSS-Readern die Abläufe in einer bestimmten Gegend beobachtet werden: <https://www.klarschiff-hro.de/static/help>
Ebenso kann Klarschiff für die Meldung von Schäden, Verschmutzungen oder Änderungswünschen von jedem Ortsbeiratsmitglied direkt genutzt werden.

Holger Matthäus

Anlagen

Keine